

Willau hamstert Punkte für Rio

FECHTEN | Eine starke Vorstellung beim Grand Prix in Boston lieferte Säbelfechter Matthias Willau (Fechtunion Mödling). Er belegte am altherwürdigen Harvard Campus den guten 56. Rang, sammelte wertvolle Punkte für die Olympia-Qualifikation. Vier Siege in der Vorrunde bescherten Willau einen Platz in der Direktausscheidung. Dort bezwang er nach einem Freilos den Spanier Sergio Escudero klar mit 15:9. Vincent Anstett (Nummer 12 der Weltrangliste) war allerdings eine Nummer zu groß, Willau schied gegen den Franzosen aus.